

Presse-Information
01. April 2023

BMW Motorrad präsentiert BMW iFace. Weltweit erste Gesichts- und Augenerkennung für maximalen Komfort und Diebstahlschutz zukünftiger BMW Motorräder.



P90386197

München. Weltweit gehören die BMW Motorrad Boxer Modelle zu den beliebtesten und begehrtesten Motorrädern überhaupt – leider auch bei Langfingern. Dem begegnet BMW Motorrad jetzt als weltweit erster Motorradhersteller mit BMW iFace – einer Gesichtserkennung, die den bisherigen Zündschlüssel überflüssig macht und die bereits bestehende Technologie Keyless Go in perfekter Weise ergänzt.

BMW iFace wurde in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Dr. Gerhard Lesjöh, Leiter des weltweit führenden Instituts für Ophthalmologie an der Universität München entwickelt. Das System bietet einerseits eine Gesichtserkennung des Fahrers sowie ergänzend dazu einen Iris-Cornea-Abgleich der Augen für eine zweifelsfreie Identifizierung.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information

Datum 01. April 2023

Thema BMW Motorrad präsentiert BMW iFace.

Seite 2

Gesichtserkennung mittels 3D-Scan und Infrarot-Ausleuchtung.

Die Gesichtserkennung bedient sich dabei neuester und äußerlich nicht erkennbar in das hochmoderne BMW Motorrad TFT-Display mit integrierter 3D-Technologie mittels Streifenprojektion, wie sie auch bereits seit Jahren in der Technik zum Einsatz kommt – etwa im Bereich des Reverse Engineering. Hierdurch wird – bei abgenommenem Helm – das Gesicht dreidimensional biometrisch gescannt.

Diese dreidimensionale Aufnahme wird mit einem im System hinterlegten Datensatz abgeglichen. Ist der Abgleich positiv, werden Zündung, Lenkschlossperre sowie weitere Schließfunktionen freigegeben und der Fahrer kann das Motorrad in Betrieb nehmen. Da der 3D-Scan mit einer Infrarot-Ausleuchtung arbeitet, funktioniert diese Art der Gesichtserkennung auch bei Dunkelheit.

Iris-Cornea-Abgleich für maximale Authentifizierung.

Für maximalen Komfort und größtmögliche Sicherheit arbeitet BMW iFace als duales System. So kann die Authentifizierung des Fahrers entweder über die Gesichtserkennung (ohne Helm) oder auch über eine Iris-Cornea-Abtastung der Augen erfolgen. Diese Art der Authentifizierung ermöglicht die Identifikation des Fahrers auch bei aufgesetztem Helm, da ausschließlich Iris und Hornhaut gescannt und mit den im System hinterlegten Daten abgeglichen werden.

Auch hier stellt Infrarot-Technik die Funktionssicherheit selbst bei absoluter Dunkelheit sicher. Darüber hinaus ermöglicht ein spezieller Polarisationsfilter den Scan-Vorgang auch durch stark getönte und sogar verspiegelte Visiere, Brillen unterschiedlicher Art sowie Kontaktlinsen hindurch. Den Typ des aktuell verwendeten Visiers sowie der Sehhilfe gibt der Fahrer vor dem Scan-Vorgang über entsprechende Menü-Funktionen im Display ein.



Presse-Information

Datum 01. April 2023

Thema BMW Motorrad präsentiert BMW iFace.

Seite 3

Weltweite Vernetzung von BMW eCall und iFace ermöglicht Identifizierung von Dieben.

Im Falle eines Diebstahlversuchs kommuniziert BMW iFace mit dem elektronischen Notruf eCall. Über eine spezielle Codierung erhält dabei nicht nur das BMW Motorrad Call Center eine entsprechende Nachricht über den Diebstahlversuch, sondern es werden parallel dazu die Scan-Daten (Gesichts- oder Augen-Scan) sowie die aktuellen geografischen Positionsdaten an die internationale Zentraldatenbank der Bundespolizeibehörden übermittelt.

Falls sich dort korrespondierendes Datenmaterial befindet, kann umgehend die Fahndung nach der betreffenden Person eingeleitet werden. Sollten keine passenden Daten vorliegen, so werden die übermittelten Scan-Daten in dieser Datenbank gespeichert, um möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt nützlich sein zu können.

Feldversuch mit kriminologischer Unterstützung.

Über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren wurde BMW iFace stetig weiterentwickelt und in Feldversuchen erprobt. Dr. Burkhard Hund, Leiter Diebstahlschutz bei BMW Motorrad: „Unser besonderer Dank gilt nicht nur dem Bayerischen Landeskriminalamt, sondern insbesondere auch Herrn Giovanni Häberle. Heute angesehener Inhaber einer Beratungsfirma für Diebstahl- und Einbruchsschutz im Raum Stuttgart-Stammheim, war uns der Schwabe dank seiner jahrzehntelangen Expertise als professioneller Fahrzeugentwender eine unschätzbare Hilfe bei der Entwicklung dieses Systems.“

BMW iFace wird auf einer der Herbstmessen 2023 vorgestellt werden und zunächst bei den BMW Motorrad Boxer Modellen zum Einsatz kommen.

Pressematerial zu den BMW Motorrädern sowie der BMW Motorrad Fahrerausstattung finden Sie im BMW Group PressClub unter www.press.bmwgroup.com.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 01. April 2023
Thema BMW Motorrad präsentiert BMW iFace.
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Tim Diehl-Thiele, Leiter Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-57505, tim.diehl-thiele@bmw.de

Jens Lemon, Leiter Kommunikation MINI und BMW Motorrad
Telefon: +49-151-601-23635, Jens.Lemon@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de

E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>